

Rommerscheider Adventskonzert 2015

Im Jahr 2012 habe ich an dieser Stelle über „Lebensstufen“ geschrieben und das Zusammenwirken zwischen „Jungen und Älteren“ in Rommerscheid erwähnt. Auch diesmal kam es wieder zu einem Zusammenwirken: Da sang zum Beginn des Adventskonzerts am 20.12.2015 in der St.-Engelbert-Kirche der Rommerscheider Kinderchor gefühlsvolle Weihnachtslieder; der Männergesangverein (MGV) und die ChoryFeen-Damen gestalteten eine wunderschöne, sehr lobenswerte Veranstaltung – unter der auffallend guten Leitung von Konrad Jung. Und die Zuhörer in der überfüllten Kirche sangen fröhlich mit! Ein sorgfältig zusammengestelltes Medley, mit fließend ineinander übergehenden Melodien und Gesängen, unter Mitwirkung eines Zupf-Ensembles (Mandoline, Mandola, Domra/Laute, Kontrabass) eroberte die Herzen der Zuhörer und versetzte sie in eine festliche Weihnachtsstimmung. So wurde wieder mal der Kirchenraum genutzt, wurden Überlegungen angeregt „wie es mit der Rommerscheider Kirche weitergehen soll“. Ausstellungen und Chorproben finden ja statt; vielleicht ein Musikraum und ein Museumsteil in einem Abschnitt des Gotteshauses.....? Unverständlich erscheint, dass nicht einmal zu großen KirCHFesten, wie jetzt z.B. zu Weihnachten, oder zum Kirchweihfest Gottesdienste stattfinden! Wohl deshalb fliegen jetzt unsere Freunde, die Kraniche, vorwiegend SEITLICH der Kirche - und „landen“ sicherlich bald als Skulpturen in der Stadt, an der Buchmühle, nicht in Rommerscheid. (S. auch meine früheren Bemerkungen zu diesem Thema in dieser Rubrik)

Für die Organisation des Konzerts, verbunden sicherlich mit sehr viel Arbeit und Einsatz, sollte den Teilnehmern herzlicher Dank ausgesprochen werden.

Dr. Manfred Gabor